



Petition 182975

Straßenverkehrs-Ordnung - Einführung eines Vorankündigungsschildes bei bevorstehendem Tempolimit

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass auf deutschen Autobahnen mindestens 1.000 Meter vor einem Tempolimit-Schild, das auf einen bislang tempofreien Abschnitt folgt, ein deutlich sichtbares Vorankündigungsschild eingeführt wird. Dieses soll über das bevorstehende Tempolimit informieren, z. B.: "In 1.000 m: 100 km/h."
Begründung	<p>In Deutschland existiert auf vielen Autobahnabschnitten kein generelles Tempolimit. Viele Fahrer bewegen sich dort legal mit 160km/h oder deutlich mehr. Wenn dann ein Tempolimit plötzlich ausgeschildert ist – etwa 100km/h – gilt es ab dem Schild, nicht erst danach.</p> <p>Besonders bei hohen Geschwindigkeiten ist dies in der Praxis jedoch oft zu spät, da der Bremsweg zu lang ist, das Schild schlecht sichtbar sein kann oder es in einer Kurve/Abfahrt steht. Fahrer geraten so unverschuldet in Ordnungswidrigkeiten oder müssen abrupt bremsen – was ein erhebliches Unfallrisiko darstellt.</p> <p>Die Lösung ist einfach und effektiv: Ein Vorankündigungsschild, das mindestens 1000m vor einem Tempolimit über die kommende Begrenzung informiert. Dieses Schild könnte z.B. lauten: „In 1000m: Tempolimit 100km/h“.</p> <p>Vergleichbare Staffelungen kennt man bereits bei Baustellen oder bei stufenweisen Reduktionen (z.B. 120 → 100 → 80). Diese Praxis sollte auf dauerhafte Tempolimits übertragen werden.</p> <p>Auf deutschen Autobahnen gilt auf vielen Abschnitten kein generelles Tempolimit. Viele Verkehrsteilnehmer bewegen sich dort mit Geschwindigkeiten von 160 bis über 200km/h – vollkommen legal.</p> <p>Wird dann plötzlich ein Tempolimit-Schild aufgestellt (z.B. 120 oder 100km/h), muss laut StVO ab dem Schild selbst diese Geschwindigkeit eingehalten werden. In der Praxis ist dies bei hohen Geschwindigkeiten kaum möglich, ohne abrupt zu bremsen oder sich ordnungswidrig zu verhalten.</p> <p>Genau hier setzt die Petition an: Vor einem Tempolimit-Schild, das auf einem zuvor tempofreien Abschnitt folgt, soll mindestens 1000m vorher ein standardisiertes Vorankündigungszeichen stehen. Dieses weist rechtzeitig auf das kommende Tempolimit hin – z.B. „In 1000m: 100km/h“.</p> <p>Fahrer hätten so genügend Zeit, um vorausschauend und sicher abzubremsen. Die Gefahr von abrupten Bremsmanövern, Auffahrunfällen oder StVO-Verstößen würde</p>

deutlich reduziert.

Die Maßnahme ist sachlich und fair: Wer schnell fährt, bekommt rechtzeitig eine Information – ohne neue Verbote, aber mit höherer Verkehrssicherheit.

Vorteile:

- Rechtssicherheit für Fahrer bei hohen Geschwindigkeiten
- Weniger riskante Bremsmanöver
- Bessere Einhaltung der StVO
- Mehr Vertrauen in Verkehrsführung
- Geringe Umsetzungskosten durch einfache Beschilderung

Eine solche Vorankündigung ist ein logischer und notwendiger Schritt, um moderne, vorausschauende Verkehrsführung auch im tempofreien Autobahnverkehr zu etablieren.